

Vorreiter seit 1840

Das BMJ (British Medical Journal) veröffentlicht mit der App Studio Lösung eine erstklassige iPad Tablet-Ausgabe



Unterstützt Ärzte seit 170 Jahren

Das BMJ (British Medical Journal) ist als einer der anerkanntesten und renommiertesten Anbieter medizinischer Informationen bekannt. Nun setzt es neue Standards, indem es für seine neue iPad® App digital angereicherte Inhalte ausgibt. Jetzt genießen jede Woche beinahe 37% der 120.000 Abonnenten der Print-Ausgabe das beeindruckende Anwendererlebnis. Das führt zu 44.000 Downloads der App, 300.000 Seitenaufrufen pro Monat und vielen schwärmenden Kritiken von Medizinern weltweit.

Und weshalb ist die Tablet-App des BMJ so außergewöhnlich? Ärzte lieben ihre Tablets aus denselben Gründen wie alle anderen Anwender. Durch die Kombination der besten Eigenschaften von Print- und Online-Inhalten, die jetzt durch Video, Audio, Live-Nachrichtenfeeds, durchsuchbare Inhalte und Zitieren mit einem Klick ergänzt wurden, wird das Anwendererlebnis stark verbessert. Durch die Erstellung der App auf der App Studio Plattform hat sich das BMJ die Stärken dieser Funktionen zunutze gemacht, begeistert die Leser auf einer neuen Ebene und verbessert gleichzeitig seine journalistische Wirkung.

Was ist das Rezept des BMJ für eine so erfolgreiche Tablet-App? Dies ist die Geschichte.

Veränderung ist die einzige Konstante

Man muss kein Hirnchirurg sein, um zu sehen, dass sich die Welt der Zeitschriftenveröffentlichungen verändert. Es gab eine Zeit, und sie ist gar nicht lange her, als Zeitschriften und Tagungen das wichtigste Mittel waren, um in einem beliebigen Bereich neue Informationen und Entwicklungen zu verbreiten. Heute jedoch kann die Fachwelt über unterschiedlichste Quellen auf diese Informationen zugreifen – die meisten sind online, können in Echtzeit ausgegeben werden und sind mit einem Mausklick verfügbar.

Die Zeitschriftenverlage müssen im digitalen Raum innovativ sein, um für Abonnenten attraktiv zu sein. Unter Beibehaltung der bisherigen Erfolgsfaktoren – Qualität, Kompetenz, Status – muss man gleichzeitig von den neuen technischen Möglichkeiten – Gleichzeitigkeit, Interaktion, Reichweite - Gebrauch machen.

Auf dem richtigen Fundament aufbauen

Das BMJ führt nach allen Standards einen effizienten Betrieb. Jede Woche erhalten über 120.000 Ärzte und im Gesundheitswesen Tätige die Print-Ausgabe des BMJ. Seit die Herstellung des BMJ von einem XML-basierten Workflow nach Branchenstandard betrieben wird, werden die Inhalte einfach über mehrere Kanäle veröffentlicht. Dieser Workflow wird genutzt, um Inhalte automatisch über App Studio auf dem iPad zu veröffentlichen.

Die Tablet-Ausgabe des BMJ bietet eine Artikelauswahl des wöchentlichen Print-Journals des BMJ aus den Bereichen Forschung, Kommentare und Bildung (mit zusätzlicher Interaktivität) und erweitert diese um Live-Feeds der neuesten Nachrichten, Blogs, Podcasts und Videos, die auf bmj.com veröffentlicht werden. Wie Ian Hopwood, IT Director bei der BMJ Group, erläutert: „Wir gewöhnen uns zunehmend daran, unterschiedliche Pakete für unterschiedliche Zielgruppen zu veröffentlichen, sei es als Print, über die Website



App Studio bettet automatisch Videos und Bilder (als wischbare Animationen, sofern es mehrere sind) aus dem NML XML-Feed des BMJ ein.

oder über aktuelle Partnerschaftsverträge – also haben wir für das iPad einfach ein Paket mit App Studio veröffentlicht.“

Natürlich war es nicht ganz Plug-and-Publish. Obwohl die Kerntechnologie vom ersten Tag an vorhanden war, arbeiteten die Entwickler der App Studio Plattform eng mit dem Team des BMJ zusammen, um sicherzustellen, dass seine Online-Inhalte effektiv mit der App funktionierten und dass der Workflow auf eine Tablet-freundliche Art optimiert war, und sie taten sich auch mit Apple zusammen, um das Journal zu vermarkten.

Seine Leserschaft kennen

Ursprünglich sollte die Tablet-App des BMJ die Inhalte für internationale Leser einfacher zugänglich machen – sie sollte die Kosten senken und die Verzögerung durch den internationalen Versand beseitigen. Ein weiteres Ziel waren die Mitglieder der British Medical Association (BMA). Sie erhielten die wöchentliche Print-Version des BMJ bereits als Teil ihrer Mitgliedschaft, wären aber möglicherweise bereit, für eine digital erweiterte Version der Zeitschrift zu zahlen.





Abonnenten des BMJ können auf ihrem angepassten App-Armaturenbrett ihre Ausgaben verwalten und alte Ausgaben kaufen.

Hopwood erklärt, dass trotz einer großen Begeisterung für die Inhalte und Funktionen der Tablet-App dieses frühe Geschäftsmodell sein Ziel bei den Mitgliedern der BMA nicht erreichte. „Das wöchentliche BMJ wird gedruckt und landet in den Briefkästen der Ärzte im Vereinigten Königreich. Als wir die Tablet-Ausgabe einführten, wollten wir sehen, ob unsere Anwender außerhalb des Vereinigten Königreichs die Ausgaben vollständig lesen möchten.“

„Im Grunde sind wir ein B2B-Unternehmen. Wir bieten Werkzeuge und Lesestoff für Ärzte, dies ist ein wichtiger Bestandteil ihres Berufs – sie erwarten deshalb nicht, selbst dafür zahlen zu müssen. Sie erwarten, dass ihre Institution das bezahlt“, so Hopwood.

Bei Apple ist gegenwärtig die Nutzung des unternehmenseigenen Abrechnungssystems des App Store verpflichtend, was es Verlegern wie dem BMJ unmöglich macht, ein eigenes Abrechnungssystem zu verwenden und BMA-Mitgliedern die Nutzung der Tablet-App zu berechnen. Schließlich fand sich das BMJ damit ab, die Tablet-App als kostenlosen Vorteil für BMA-Mitglieder zu sehen und sie nur Nichtmitgliedern über ein Apple-Abonnement zu berechnen. Schließlich gaben das positive Feedback und das neue Engagement seiner Leser der Marke BMJ einen echten Aufschwung.

Die Leser auf einer neuen Ebene binden

„Das ist eine großartige App – sehr schön konzipiert und ausgeführt, und dadurch ist das Journal unterwegs verfügbar und das auf wunderbar interaktive Art. Beispielsweise können Referenzen kopiert und in pubmed eingefügt werden. Das ist eine fantastische App –

ich kenne Leute, die sich ein iPad nur gekauft haben, um diese App in Aktion zu sehen.“

„Fantastisch, bei Weitem die beste Zeitschriften-App, die ich für Medizin kenne.“

„Wow! Das ist die iPad App, die ein iPad rechtfertigt!“

Das sagen die Ärzte, denen es gefällt, dass die Tablet-Version des BMJ Elemente beinhaltet, die die Print-Version nicht bieten kann – Live-Feeds von Nachrichten, Videos, Blogs, Podcasts, klickbare Links und Grafiken, die angetippt und zum detaillierteren Ansehen vergrößert werden können. Suchbare Inhalte mit Funktionen zum Kopieren und Einfügen bringen die Leser weit über die Beschränkungen PDF-basierter Alternativen hinaus. Das schnelle Herunterladen macht das Erlebnis nur noch angenehmer. Hopwood fasst es zusammen:

„Wir haben unsere Marke unglaublich verbessert. Viele Menschen wissen und haben gehört, dass dies das beste medizinische Journal auf dem iPad ist, das es bisher gibt.“

Das Ergebnis ist, dass das BMJ jetzt mit 4+ Sternen bewertet wird und damit die bestbewertete App für ein medizinisches Journal im App Store ist.

Vom BMJ lernen

Ian Hopwoods Ratschlag für andere Zeitschriftenverleger

„Die wichtigste Frage für Verleger ist: Erstellen und bearbeiten Sie Inhalte einmal für unterschiedliche Ausgabeformate oder denken Sie immer noch an das ultimative Endprodukt und Medium? Ich hätte gedacht, dass Verleger heutzutage die Inhalte vom Ort, vom Medium und von der Art der Ausgabe gedanklich trennen müssen.“



Ständige Innovation

Während das iPad zurzeit das dominierende Gerät ist, stellt es für Tablet-Anwender nur eine Option dar. Da beinahe jede Woche neue auf Android™ basierende Geräte auf dem Markt eingeführt werden, ganz zu schweigen von Entwicklungen wie dem Kindle Fire, ist dies ein aufstrebender Markt. Das BMJ für seinen Teil möchte diese Entwicklung nicht verschlafen, und obwohl man das Journal heute am Apple Newsstand findet, ist das noch lange nicht das Ende.

Hopwood sagt: „Wir werden uns App Studio ansehen und es für andere Plattformen einrichten, einschließlich einer reinen Web-App app.bmj.com. Wir haben die Absicht, sofern wir es schaffen, die Gleichungen gut aussehen zu lassen, die Errungenschaften vom iPad auf andere Tablets zu übertragen.“

Glücklicherweise hat das Unternehmen bereits einen Vorteil. App Studio baut auf HTML5 auf und läuft unter allen größeren Plattformen, also wird es einfach sein, die Reichweite des Journals zu erweitern. App Studio ist durch keine der Beschränkungen limitiert, die PDF-basierte Publikationen beeinträchtigen. Hopwood fasst die Argumente für HTML5 zusammen: „Dies ist wirklich die Zukunft für das Web. Es bedeutet, dass wir Dinge nur einmal aufzubauen brauchen, so dass der Inhalt auf dem jeweiligen Gerät korrekt dargestellt wird.“

Eindeutig stellt der innovative Geist des BMJ, der in den letzten 170 Jahren so prägend für diese Fachzeitschrift war, weiterhin sicher, dass seine Leser das Beste bekommen, was die Branche zu bieten hat.

„Wir haben unsere Marke unglaublich verbessert. Viele Menschen wissen und haben gehört, dass dies das beste medizinische Journal auf dem iPad ist, das es bisher gibt.“

— Ian Hopwood, IT Director bei der BMJ Group

Über



App Studio ist die Digital-Publishing-Lösung der nächsten Generation, welche grenzenlose Anwendererlebnisse zu niedrigen Kosten ermöglicht. Durch die Zusammenführung der marktführenden HTML 5-Technologie aus der kürzlich erfolgten Übernahme von PressRun mit der vorhandenen Digital-Publishing-Technologie von Quark ist das neue App Studio jetzt die einzige Lösung, die es den Anwendern ermöglicht,

mit HTML5, QuarkXPress®, InDesign® und XML individualisierte Apps zu erstellen. Durch eine verwaltete Cloud-Umgebung können alle Teammitglieder zusammenarbeiten, um anspruchsvolle interaktive Inhalte zu gestalten, die über mehrere Plattformen und Geräte ausgegeben werden können.

Starten Sie jetzt kostenlos auf: www.AppStudio.net

Nord Amerika
Quark Software Inc.
1225 17th Street
Suite 1200
Denver, CO 80203

Europa
Quark Software Inc.
Medius House
63 - 69 New Oxford Street
London, WC1A 1EA
United Kingdom

Deutschland
Quark Software Inc.
Holländischer Brook 1
D-20457 Hamburg
Germany

Japan
Quark Software Inc.
Wind Ebisu bldg.
2-4-8 Ebisu-nishi
Shibuya-ku, Tokyo
150-0021 Japan

©2013 Quark Software Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die nicht autorisierte Verwendung und/oder Vervielfältigung ist eine Verletzung geltenden Rechts. Quark, das Quark Logo, QuarkXPress und Quark XML Author sind Marken oder eingetragene Marken von Quark Software Inc. und seinen verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.. 02616CS_DE

